



spz
SOZIAL-
PSYCHIATRISCHES
ZENTRUM
für Troisdorf, Lohmar
und Niederkassel

Häuslicher Entlastungsdienst mit Freiwilligen in der Betreuung von Menschen mit Depression oder Demenz

Idee:

Ehrenamtliche entlasten pflegende und/ oder betreuende Angehörige von Menschen mit Depression oder Demenz 1 – 2 x wöchentlich. Sie bieten den Erkrankten Kontakt, Anregung und Beschäftigung.

Tätigkeiten:

Gespräche, vorlesen, Spaziergänge, gemeinsame Aktivitäten, Bilder anschauen, singen, Musik hören..., kurz: alles was Beschäftigung ist, ggf. auch Kochen als gemeinsame Aktivität.

NICHT: reine hauswirtschaftliche Tätigkeiten, pflegerische Tätigkeiten

Vorraussetzungen auf Seiten der Erkrankten:

- Es liegt eine psychische Alterserkrankung und mindestens Pflegegrad 1 vor.

Die Freiwilligen

- sind auf diese Tätigkeit durch eine anerkannte Basisqualifikation gemäß AnFöVO vorbereitet und werden von einer Fachkraft begleitet.
- erhalten regelmäßig weitergehende Fortbildung sowie Coaching und treffen sich bei thematischen Praxistreffen zum Erfahrungsaustausch mit dem Ziel der Qualitätssicherung.
- sind unfall- und haftpflichtversichert.

Die Organisation und die Kosten:

- Das Angebot der häuslichen Entlastung ist als niedrighwelliges Hilfe- und Betreuungsangebot gemäß § 45b SGB XI anerkannt.
- Das SPZ klärt bei interessierten Angehörigen/ Erkrankten die Betreuungssituation und hält die biografischen Daten, die aktuelle Versorgungssituation sowie die speziellen Wünsche hinsichtlich der Betreuung fest.
- Das SPZ vermittelt passende Freiwillige bei einem persönlichen Vermittlungstermin und ist während des Einsatzes Ansprechpartner für beide Seiten, auch und gerade in Krisensituationen!
- Das SPZ schließt mit den Angehörigen bzw. Betroffenen und den Freiwilligen eine Vereinbarung über die Betreuungsleistung.
- Erkrankt der/die Freiwillige oder hat Urlaub, kann leider KEIN Ersatz gestellt werden! Wir helfen Ihnen aber im Bedarfsfall bei der Vermittlung einer Betreuungsperson durch einen anderen Betreuungsdienst.
- Wenn Sie sich beschweren möchten und die Angelegenheit nicht mit der Koordinatorin und Fachkraft Jutta Spoddig (s.u.) zu klären ist, wenden Sie sich an den Leiter des SPZ Georg Dregger, dregger@diakonie-sieg-rhein.de Tel.: 02241-80 60 13.
- **Die Betreuung kostet pro Stunde 14,00 €. Die Angehörigen erhalten monatlich vom SPZ eine Rechnung. Bei Vorliegen eines Pflegegrades erfolgt eine Erstattung durch die Pflegekasse aus dem „Topf“ des Entlastungsbetrages in Höhe von 125.-€ monatlich. Ab Pflegegrad 2 ist darüber hinaus auch eine anteilige Finanzierung aus den Sachleistungen oder aus der Verhinderungspflege möglich.**

Interessierte Angehörige/ Betroffene können sich im SPZ Troisdorf, Emil-Müller-Staße 6, 53840 Troisdorf bei Jutta Spoddig unter 02241 – 250 31 33, spoddig@diakonie-sieg-rhein.de melden.